

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktidentifikator

Produktbezeichnung SpectraShield Primer Cure (SIDE-B)

Andere Bezeichnungen

Sicherheitsdatenblatt-Nummer CCI-005-GR

Produktcode Epoxy Cure

UN/ID-Nr UN2735

Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Verwendungsbeschränkungen

Empfohlene Verwendung Geändert von Bisphenol A Polyglycidyl Ether - industriellen Einsatz nur. Härter.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferanschrift

CCI Spectrum, Inc.
4527 Sunbeam Road
Jacksonville, FL 32257
www.ccispectrum.com

Notrufnummer

Telefonnummer des Unternehmens 904-419-4889

Notrufnummer INFOTRAC 1-352-323-3500 (International)

1-800-535-5053 (Nordamerika)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Aussehen Viskose, gelbe Flüssigkeit

Physikalischer Zustand viskose
Flüssigkeit

Geruch Amin-wie

Einstufung

Akute orale Toxizität	Kategorie 4
Akute dermale Toxizität	Kategorie 3
Akute Toxizität - Einatmen (Staub, Nebel)	Kategorie 4
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 1 Unterategorie C
Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 1
Hautsensibilisierung	Kategorie 1
Keimzellmutagenität	Kategorie 2
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2

SIGNALWORT

Gefahr

Gefahrenhinweise

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Giftig bei Hautkontakt

Gesundheitsschädlich bei Einatmen

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

**Sicherheitshinweise - Prävention**

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden
Nach der Handhabung Gesicht, Hände und alle ausgesetzten Hautpartien sorgfältig waschen
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen
Schutzhandschuhe tragen

Sicherheitshinweise - Reaktion

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
Mund ausspülen
KEIN Erbrechen herbeiführen

Sicherheitshinweise - Lagerung

Unter Verschluss aufbewahren

Sicherheitshinweise - Entsorgung

Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen

WHMIS-Einstufung

Klasse D-Abteilung 2B Class E

Sonstige Gefahren

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
Sehr giftig für Wasserorganismen

Unbekannte akute Toxizität

36 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Familie Amidoamine.

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Gewicht-%
Isophorondiamin	2855-13-2	<50
Benzylalkohol	100-51-6	<50
Phenol	108-95-2	<50
Tetraethylenpentamin	112-57-2	<10
Nonylphenol (isomerengemisch)	25154-52-3	<10
2,4,6-Tris-(dimethylaminomethyl)-phenol	90-72-2	<10

** Wenn Chemische Bezeichnung / CAS-Nr ist "proprietär" und / oder Gewicht-% als ein Bereich, der spezifische chemische Identität und / oder der Prozentsatz der Zusammensetzung hat als Geschäftsgeheimnis vorenthalten worden gelistet. **

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Empfehlung** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- Augenkontakt** Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- Hautkontakt** Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Entfernen Sie Produkt und unmittelbar spülen Sie betroffenen Bereich mit Wasser mindestens 15 Minuten. Entfernen Sie Beschmutzte Kleidung und Schuhe. Verschmutzte Leder Bekleidung zu zerstören. Decken Sie den betroffenen Bereich mit einem sterilen Verband oder Folie zu reinigen und transportieren für die medizinische Versorgung. GELTEN SIE NICHT FETTE ODER SALBEN. Steuern Sie Schock, sofern vorhanden. Launder Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Einatmen** Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- Verschlucken** Wenn Opfer bewusst und aufmerksam, geben Sie 2 bis 4 Cupfuls von Milch oder Wasser. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Wichtigste Symptome und Wirkungen

- Symptome** Verursacht starke Schäden an den Augen. Hautkontakt: Verursacht Verätzungen. Material ist ein starker Sensibilisator die Hautausschlag verursachen kann. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Berührung mit der Haut kann Reizungen, (geringfügige Juckreiz, brennen ein / oder Rötung), Dermatitis, Entfettung, kann leicht durch die Haut absorbiert werden. Wenn durch die Haut aufgenommen, können ZNS-Effekte, wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Verwirrung, Atembeschwerden verursachen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweise an den Arzt** Symptomatische Behandlung.
Medizinische Bedingungen verschärft durch die langfristige Exposition: Erkrankungen und Allergien der Haut und Auge Bedingungen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Weiter unten finden Sie geeignete Löschmittel basierend auf der Größe des Feuers.

Kleiner Brand	Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO ₂). Sand. Kalk.
Großbrand	Alkohol Schaum, Sprühwasser.
Ungeeignete Löschmittel	Nicht bestimmt.

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Kann mit brandfördernden Materialien reagieren. NFPA Class IIIB.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Bei einem Brand können irritierend und hochgiftige Gase durch thermische Zersetzung oder Verbrennung generiert werden. Kann Kohlenmonoxid Gas, giftige Stickstoff-Oxid Gase oder Ammoniak-Gas erzeugen.

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Gebiet räumen von ungeschütztem Personal. Bleiben Sie am Wind des Feuers zu gefährlichen Dämpfe und Zersetzungsprodukte zu vermeiden. Wassersprühnebel, Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe verteilen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Den betroffenen Bereich belüften.
Einsatzkräfte	Alle Zündquellen entfernen.
Umweltschutzmaßnahmen	Das Eindringen in Boden, Gräben, Abwasserkanäle, Wasserwege und / oder des Grundwassers. Siehe Abschnitt 12, Angaben zur Ökologie. Siehe Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung	Wassersprühstrahl zur Dampfreduzierung oder zum Umleiten von Dampf Wolken verwenden. Ölpest an der Quelle zu stoppen, dyke Bereich verschütten, die Verbreitung zu verhindern.
Methoden für die Reinigung	Wenn Wiederherstellung nicht möglich ist, admix mit trockener Erde, Sand oder nichtreaktives saugfähig und in einen geeigneten chemischen Abfall Behälter statt. Transfer zum Container durch Absaugen entfernt, Vorbereitung zur späteren Entsorgung. Setzen Sie in Metallbehälter zur Verwertung oder Beseitigung. Spülen Sie mit Wasserdampf. Bereinigung Personal müssen mit selbst Umgebungsluftunabhängiges Apparate- und Butylkautschuk Schutzkleidung ausgestattet sein. Erholen Sie für große Überläufe Verschüttetes Material mit Vakuum-truck.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Nach Gebrauch gründlich waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Verwenden Sie Natriumnitrat oder anderen nitrosierenden Substanzen nicht in Formeln, die dieses Produkt enthalten. Krebs verursacht Nitrosamine gebildet werden könnte. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Speichern Sie nicht reaktive Metallbehälter. Filiale in Stahl Container vorzugsweise im freien, oberirdisch, gelegen und umgeben von Deichen enthalten verschüttet oder leckt. Unter Verschluss aufbewahren.

Unverträgliche Materialien Säuren. Mineralsäuren. Organische Säuren. Oxidationsmittel. Reaktive Metalle. VORSICHT! N-Nitrosamine, viele davon potente Karzinogene sein Wissen sind, können gebildet werden, wenn das Produkt mit Salpetrige Säure, Nitrite oder Atmosphären in Kontakt kommt mit hoher Stickoxid-Konzentrationen. Produkt korrodiert langsam, Kupfer, Aluminium, Zink und verzinkte Oberflächen. Reaktion mit Peroxiden kann heftige Zersetzung von Peroxid möglicherweise erstellen eine Explosion führen. Nitrite, nitrosierenden Agenten. Begleitet von einer großen Wärmeabgabe Reaktion tritt auf, wenn das Produkt mit Säuren vermischt wird. Erzeugte Wärme kann dazu führen, dass kräftig Kochen erstellen eine Gefährdung durch Spritzwasser oder spritzt heißes Material ausreichen, um.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsrichtlinien

Chemische Bezeichnung	ACGIH TLV	OSHA PEL	NIOSH IDLH
Phenol 108-95-2	TWA: 5 ppm S*	TWA: 5 ppm TWA: 19 mg/m ³ (vacated) TWA: 5 ppm (vacated) TWA: 19 mg/m ³ S*	IDLH: 250 ppm Ceiling: 15.6 ppm 15 min Ceiling: 60 mg/m ³ 15 min TWA: 5 ppm TWA: 19 mg/m ³

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Augenduschstationen. Duschen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz	Chemische enge Schutzbrillen und voll-Gesichtsschutz tragen.
Haut- und Körperschutz	Hochwertiges Butyl-Kautschuk oder PVC-Handschuhe. Neopren-Gummi-Handschuhe, Nitril-Handschuhe oder von Handschuhhersteller zum Schutz gegen Materialien in Abschnitt 3 empfohlen. Handschuhe sollten undurchlässig sein. Durchbruchzeit ausgewählte Handschuhe muss größer als der Verwendungszweck-Zeit sein. Undurchlässige Kleidung. Slicker Anzug. Gummistiefel. Volle Gummianzug (Regenkleidung). Butyl oder Latex Schutzkleidung.
Atemschutz	Normalerweise nicht erforderlich, wenn guter Belüftung aufrechterhalten wird. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Allgemeine Hygienehinweise	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Nach der Handhabung Gesicht, Hände und alle ausgesetzten Hautpartien sorgfältig waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalischer Zustand	viskose Flüssigkeit	Geruch	Amin-wie
Aussehen	Viskose, gelbe Flüssigkeit	Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
Farbe	bernsteinfarben		
Besitz	Werte	Bemerkungen • Methode	
pH-Wert	Alkalische		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt		
Siedepunkt / Siedebereich	> 196.11 °C / >385 °F		
Flammpunkt	130.56 °C / 267.01 °F		
Verdampfungsrate	Nicht bestimmt		
Flammpunkt (Feststoff, Gas)	Flüssigkeit-nicht anwendbar		
Obere Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten		
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Keine Daten		
Vapor Pressure	<2.00 mmHg	@ 70° F	
Dampfdichte	Keine Daten		
Spezifisches Gewicht	.99	(1=Wasser)	
Wasserlöslichkeit	gering löslich 0.1-1%		
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt		
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten		
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt		
Viskosität, kinematisch	Nicht bestimmt		
Dynamische Viskosität	Nicht bestimmt		
Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt		
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht bestimmt		

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität

Nicht reaktiv unter Normalbedingungen.

Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

Gefährliche Polymerisierung Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

Zu vermeidende Bedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Unverträgliche Materialien

Säuren. Mineralsäuren. Organische Säuren. Oxidationsmittel. Reaktive Metalle. VORSICHT! N-Nitrosamine, viele davon potente Karzinogene sein Wissen sind, können gebildet werden, wenn das Produkt mit Salpetrige Säure, Nitrite oder Atmosphären in Kontakt kommt mit hoher Stickoxid-Konzentrationen. Produkt korrodiert langsam, Kupfer, Aluminium, Zink und verzinkte Oberflächen. Reaktion mit Peroxiden kann heftige Zersetzung von Peroxid möglicherweise erstellen eine Explosion führen. Nitrite, nitrosierenden Agenten. Begleitet von einer großen Wärmeabgabe Reaktion tritt auf, wenn das Produkt mit Säuren vermischt wird. Erzeugte Wärme kann dazu führen, dass kräftig Kochen erstellen eine Gefährdung durch Spritzwasser oder spritzt heißes Material ausreichen, um.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Brennen, Heizung oder Reaktion mit anderen Stoffen: Stickoxid reagieren mit Wasser Dämpfe ätzender Salpetersäure bilden (TLV=2 ppm). Kohlenmonoxid in ein Feuer. Kohlendioxid in einem Feuer. Ammoniak, wenn geheizt. Stickoxide in einem Feuer. Irritierend und giftige Dämpfe bei erhöhten Temperaturen. Salpetersäure in einem Feuer. Stickoxide Stickstoff Gase (außer Lachgas) ausgegeben, die auf Zersetzung sind hochgiftig.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Augenkontakt	Verursacht starke Schäden an den Augen.
Hautkontakt	Verursacht schwere Verätzungen der Haut. Giftig bei Hautkontakt.
Einatmen	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Verschlucken	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Benzylalkohol 100-51-6	= 1230 mg/kg (Rat)	= 2000 mg/kg (Rabbit)	= 8.8 mg/L (Rat) 4 h
Isophorondiamin 2855-13-2	= 1030 mg/kg (Rat)	-	-
Phenol 108-95-2	= 317 mg/kg (Rat)	= 525 mg/kg (Rat) = 630 mg/kg (Rabbit)	= 316 mg/m ³ (Rat) 4 h
Tetraethylenpentamin 112-57-2	= 2100 mg/kg (Rat)	= 660 mg/kg (Rabbit)	-
Nonylphenol (isomeregemisch) 25154-52-3	= 580 mg/kg (Rat)	= 2031 mg/kg (Rabbit)	-
2,4,6-Tris-(dimethylaminomethyl)-phenol 90-72-2	= 1000 mg/kg (Rat)	= 1280 mg/kg (Rat)	-

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Symptome Siehe Abschnitt 4 dieser SDS für die Symptome.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Sensibilisierung Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Karzinogenität Die folgende Tabelle zeigt, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufgeführt. Allerdings hat das Produkt als Ganzes nicht getestet.

Chemische Bezeichnung	ACGIH (American Conference of Governmental Industrial Hygienists, ehrenamtliche Organisation professioneller Beschäftigter im Bereich Betriebshygiene)	IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung)	NTP (Nationales Toxikologieprogramm)	OSHA
Phenol 108-95-2		Group 3		

*IARC (International Agency for Research on Cancer, Internationale Agentur für Krebsforschung)
Gruppe 3 IARC Komponenten sind "nicht klassifizierbar als krebserregend im Menschen"*

Reproduktionstoxizität Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

STOT - wiederholter Exposition Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Toxizitätskennzahl

Nicht bestimmt

Unbekannte akute Toxizität 36 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Benzylalkohol 100-51-6	35: 3 h Anabaena variabilis mg/L EC50	460: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 10: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static	EC50 = 50 mg/L 5 min EC50 = 63.7 mg/L 15 min EC50 = 63.7 mg/L 5 min EC50 = 71.4 mg/L 30 min	23: 48 h water flea mg/L EC50
Isophorondiamin 2855-13-2	37: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	110: 96 h Leuciscus idus mg/L LC50 semi-static		42: 24 h Daphnia magna mg/L EC50 14.6 - 21.5: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 semi-static
Phenol 108-95-2	46.42: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 0.0188 - 0.1044: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static 187 - 279: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 static	11.9 - 50.5: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 20.5 - 25.6: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 32: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 5.449 - 6.789: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through 7.5 - 14: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static 4.23 - 7.49: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 semi-static 5.0 - 12.0: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 13.5: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 11.9 - 25.3: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 flow-through 11.5: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 semi-static 34.09 - 47.64: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static 31: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 semi-static 27.8: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 0.00175: 96 h Cyprinus carpio mg/L LC50 semi-static 33.9 - 43.3: 96 h Oryzias latipes mg/L LC50 flow-through 23.4 - 36.6: 96 h Oryzias latipes mg/L LC50 static	EC50 21 - 36 mg/L 30 min EC50 = 23.28 mg/L 5 min EC50 = 25.61 mg/L 15 min EC50 = 28.8 mg/L 5 min EC50 = 31.6 mg/L 15 min	4.24 - 10.7: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static 10.2 - 15.5: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Tetraethylenpentamin 112-57-2	2.1: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	420: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static		24.1: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Nonylphenol (isomeregemisch) 25154-52-3	0.41: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 1.3: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	0.135: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through		0.14: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 0.17 - 0.21: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static 0.0874 - 0.124: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 semi-static

Persistenz/Abbaubarkeit

Nicht bestimmt.

Bioakkumulation

Nicht bestimmt.

Mobilität

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Isophorondiamin 2855-13-2	0.79
Benzylalkohol 100-51-6	1.1
Phenol 108-95-2	1.47
Tetraethylenpentamin 112-57-2	1
Nonylphenol (isomergemisch) 25154-52-3	3.28

Andere schädliche Wirkungen

Nicht bestimmt

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Verfahren zur Abfallbehandlung**

Entsorgung von Abfällen Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Chemische Bezeichnung	RCRA	RCRA - Basis für Auflistung	RCRA - Abfälle unter Untertitel D	RCRA - Abfälle unter Untertitel U
Phenol 108-95-2	U188	Included in waste streams: F039, K001, K022, K087		U188
BIS(DIMETHYLAMINOMET HYL)PHENOL 71074-89-0		Included in waste stream: K060		

Kalifornien - Status von gefährlichem Abfall

Chemische Bezeichnung	Kalifornien - Status von gefährlichem Abfall
Phenol 108-95-2	Toxic Corrosive

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Hinweis**

Siehe aktuelle Lieferung Papier für die meisten auf den neuesten stand Versandkosten Informationen, einschließlich Ausnahmen und besondere Umstände.

DOT

UN/ID-Nr UN2735
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Amines, liquid, corrosive, n.o.s. (Cycloaliphatic amine, Nonylphenol)
Gefahrenklasse 8
Verpackungsgruppe (VG) III
Gefahrnummer für Notfallmaßnahmen No. 153

IATA

UN/ID-Nr UN2735
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Amines, liquid, corrosive, n.o.s. (Cycloaliphatic amine, Nonylphenol)
Gefahrenklasse 8
Verpackungsgruppe (VG) III

IMDG

UN/ID-Nr	UN2735
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Amines, liquid, corrosive, n.o.s. (Cycloaliphatic amine, Nonylphenol)
Gefahrenklasse	8
Verpackungsgruppe (VG)	III
Meeresschadstoff	Dieses Material entspricht der Definition eines Meeresschadstoffs

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Eingetragen
DSL	Eingetragen
EINECS	Am Lager
ELINCS	Am Lager
ENCS	Am Lager
IECSC	Eingetragen
KECL	Am Lager
PICCS	Am Lager
AICS	Am Lager

Legende:

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European Inventory of Existing Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

Vorschriften der US-Bundesbehörden**CERCLA**

Im Lieferzustand enthält dieses Material einen oder mehrere Stoffe, die als gefährlicher Stoff unter den Comprehensive Environmental Response Compensation and Liability Act (CERCLA) (40 CFR 302) fallen

Chemische Bezeichnung	Gefährliche Stoffe RQs	CERCLA/SARA RQ	Meldepflichtige Mengen (RQ)
Phenol 108-95-2	1000 lb	1000 lb	RQ 1000 lb final RQ RQ 454 kg final RQ

SARA 311/312 Gefahrenklassen

Akute Gesundheitsgefahr	Ja
Chronische Gesundheitsgefahr	Ja
Brandgefahr	Nein
Gefahr des plötzlichen Druckverlusts	Nein
Gefahren durch Reaktivität	Nein

SARA 313

Abschnitt 313 des Titel III des US-amerikanischen Superfund Amendments and Reauthorization Act von 1986 (SARA). Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die unter die Berichtsanforderungen des Gesetzes und Titel 40 des Code of Federal Regulations, Teil 372 fallen

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Gewicht-%	SARA 313 - Schwellenwerte %
Phenol - 108-95-2	108-95-2	<50	1.0

CWA (Clean Water Act, Gesetz zur Reinhaltung des Wassers)

Dieses Produkt enthält die folgenden Stoffe, die als Schadstoffe dem Clean Water Act (40 CFR 12221 und 40 CFR 12242) unterliegen

Component	CWA - Meldepflichtige Mengen	CWA - Toxische Luftschadstoffe	CWA - Vorrangige Luftschadstoffe	CWA - Gefährliche Stoffe
Phenol 108-95-2 (<50)	1000 lb	X	X	X

Richtlinien der US-Bundesbehörden**Kalifornisches Recht 65**

Dieses Produkt enthält keine der Chemikalien der Proposition 65.

Verordnungen zum Informationsrecht der USA (U.S. State Right-to-Know Regulations)

Chemische Bezeichnung	New Jersey	Massachusetts	Pennsylvania
Benzylalkohol 100-51-6		X	X
Isophorondiamin 2855-13-2	X		
Phenol 108-95-2	X	X	X
Tetraethylenpentamin 112-57-2	X	X	X
Nonylphenol (isomerengemisch) 25154-52-3		X	X

16. SONSTIGE ANGABEN**NFPA****Gesundheitsgefahren**

Nicht bestimmt

Entzündlichkeit

Nicht bestimmt

Instabilität

Nicht bestimmt

Besondere Gefahren

Nicht bestimmt

HMIS**Gesundheitsgefahren**

3

Entzündlichkeit

1

Physikalische Gefahren

0

Persönliche**Schutzausrüstung**

Nicht bestimmt

Ausgabedatum

06-Nov-2013

Überarbeitet am:

27-Mrz-2014

Hinweis zur Überarbeitung

Neues formatieren

Haftungsschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts